



Die fantastische Welt des Nationalpark Kalkalpen wartet darauf entdeckt zu werden. Im Bild: eine Birkhenne. Fotos: Sieghartsleitner

Mit dem Nationalpark Ranger wilde Natur entdecken

Kürzlich wurden die alten Buchenwälder im Nationalpark Kalkalpen gemeinsam mit 41 weiteren Buchenwald-Schutzgebieten in Europa als UNESCO Weltnaturerbe ausgezeichnet. Der Nationalpark Kalkalpen zählt als größtes Buchenwaldschutzgebiet der Alpen. Einen Einblick ins neue Weltnaturerbe erhält man auf einer Wanderung am Wildnistrail Buchensteig im Reichraminger Hintergebirge. Begleiten Sie unsere Ranger in den Buchenwald, Sie werden staunen, welches Farbenspiel die Natur um diese Jahreszeit hervorbringt. Wählen Sie aus dem vielfältigen Besucherprogramm des Nationalpark Kalkalpen und buchen Sie Ihre Lieblingstour jetzt gleich online! Sie haben auch die Möglichkeit, eine spezielle Rangertour für sich oder eine Gruppe zu ei-

nem individuellen Termin Ihrer Wahl zu buchen.
 ➔ Gerne stehen wir Ihnen beratend zur Verfügung: Nationalpark Besucherzentrum Ennstal, Tel. 07254/8414-0
 ➔ Alle Veranstaltungen können Sie bequem online buchen auf: www.kalkalpen.at im Veranstaltungskalender.

Fürsten in der Wildnis Molln, Bodinggraben

Sa, 2.9. von 14 - 17 Uhr

Der größte kulturhistorische Schatz im Nationalpark Kalkalpen ist das Forsthaus Bodinggraben. Einst diente es den Grafen Lamberg als Jagdhaus. Begeben Sie sich auf deren Spuren und besichtigen Sie das ehemalige Jagdschlösschen mit seiner für Oberösterreich ein-

zigartigen historischen Einrichtung und die Ausstellung Fürsten in der Wildnis.
 ➔ Information: Nationalpark Zentrum Molln, Tel. 07584/3651

Vom Meeresgrund zum Almboden – Tour für geologisch Interessierte, Großraming

Sa, 2.9. von 10 - 16 Uhr

Bei einer Wanderung auf die Gschwendtalm begegnen wir Zeitzeugen längst vergangener Tage. Unauffällige Steine und spektakuläre Rifffalke lüften so manches Geheimnis. Eine Sammlung typischer Gesteine und Fossilien hilft uns, die Geologie des Hintergebirges zu verstehen.
 ➔ Information: Nationalpark Besucherzentrum Ennstal, Tel. 07254/8414-0

Am Weg zur Waldwildnis Windischgarsten

Di, 5.9. und Di, 3.10. jeweils von 9 - 14.30 Uhr

In Mitteleuropa gibt es kaum mehr Urwälder. Im Nationalpark Kalkalpen ist der ursprüngliche Wald wieder auf dem Vormarsch. Auf weiten Flächen werden natürliche Abläufe zugelassen, Stürme und Insekten beschleunigen die Walddynamik. Wertvolles Totholz entsteht und vermordernde Stämme sind wieder ein ideales Keimbett für junge Bäumchen. In Begleitung eines Nationalpark Rangers gewinnen Sie Einblicke in die Rückkehr der Waldwildnis.
 ➔ Information: Nationalpark Panoramaturm Wurbauerkogel, Tel. 07562/20046

Jagdhaus Bodinggraben im Nationalpark Kalkalpen.



Foto: ÖBF AG

Im Reich des Luchses Rosenau am Hengstpaß

Sa, 9.9. und Sa, 14.10. jeweils von 9 - 13 Uhr

In der Nationalpark Kalkalpen Region gibt es wieder einige Luchse. Bei dieser Luchs-Infotour erfahren Sie Wissenswertes über die Lebensweise der scheuen Waldkatze und mit welchen Methoden im Nationalpark Luchshinweise gesammelt werden.
 ➔ Information: Nationalpark Panoramaturm Wurbauerkogel, Tel. 07562/20046

Heimische Pilze im Wald Rosenau am Hengstpaß

Di, 12.9. von 10 - 14 Uhr

Die ökologische Bedeutung von Pilzen ist erstaunlich. Viele Bäume sind in ihrem Wachstum auf Pilze angewiesen. Sie helfen den Baumwurzeln, Nährstoffe aus dem Boden aufzunehmen. Weiters spielen Pilze eine wichtige Rolle bei der Zersetzung von organischem Material. Bei der Exkursion lernen Sie häufige, aber auch weniger bekannte Pilze kennen.
 Mi, 13.9. Pilz-Vortrag im Besucherzentrum Ennstal, Eintritt frei.
 ➔ Information: Nationalpark Besucherzentrum Ennstal, Tel. 07254/8414-0

Zur Zeit der Hirschbrunft sammelt ein starker Hirsch 6 bis 12 Weibchen um sich und treibt alle anderen Hirsche aus seinem Revier.



Unterwegs am Buchensteig im Hintergebirge.

Foto: Nationalpark

Hirschlos'n im Nationalpark Molln/Bodinggraben

Sa, 16.9.; Di, 19.9.; Sa, 23.9.; Di, 26.9. und Sa, 30.9. jeweils von 16 - 20.30 Uhr (Gehzeit ca. 2,5 Stunden)

Hirschlos'n in Windischgarsten

Sa, 23.9.; Di, 26.9. und Sa, 30.9. jeweils von 16 - 21 Uhr (Gehzeit ca. 1 Stunde)

Hirschlos'n im Ennstal

Sa, 23.9. von 14.30 - 21.30 Uhr (Gehzeit ca. 1 Stunde)

Der Rothirsch lebt sehr verborgen im Bergwald. Nur zur Brunft ist sein Ruf weithin hörbar. Er hält damit die Konkurrenten auf Distanz. Wir erleben hautnah das lautstarke Brunftgeschehen und mit etwas Glück können wir auf der Tour Rotwild auch beobachten.
 ➔ Information: Nationalpark Zentrum Molln, Tel. 07584/3651

Vielfalt im Buchenwald – Unterwegs am Wildnistrail Buchensteig, Reichraming

Sa, 14.10. von 9 bis 18 Uhr

Einst nutzten Holzknechte und Almbauern den alten Weg ins Reichraminger Hintergebirge. Heute wandern Nationalpark Besucher am „Buchensteig“ und erleben hautnah die Rückkehr der Waldwildnis im Nationalpark Kalkalpen. Das Besondere entlang des Weges sind die naturnahen Buchenwälder, von denen es in Europa nur noch wenige Reste gibt. Das bunt gefärbte Herbstlaub der Buchen zaubert eine wahre Farbexplosion an die Berghänge. Für die schöne und ausgedehnte Wanderung ist Kondition für 6 Stunden erforderlich.
 ➔ Information: Nationalpark Besucherzentrum Ennstal, Tel. 07254/8414-0
 ➔ Weitere Veranstaltungen: www.kalkalpen.at – Veranstaltungen



Jetzt online!

Das gesamte Nationalpark Besucherprogramm jetzt kostenlos bestellen im Nationalpark Zentrum Molln, Tel. 07584 / 3651, E-Mail: nationalpark@kalkalpen.at

Das Sommerprogramm steht auch unter www.kalkalpen.at zum Download bereit.



Foto: Sieghartsleitner